

Inhalt

Einleitung 8

Teil I Die Entwicklung beim Jugendlichen 15

Entwicklung in der Pubertät 16

Schlusspunkt zur Vollendung 16

Körperliche Entwicklung 25

Wie sich die Pubertät manifestiert 25

Warum die Pubertät für jeden Jugendlichen einzigartig ist 34

Weshalb Jugendliche körperlich unter der Pubertät leiden 41

Sexualverhalten und Geschlechtsidentität 45

Biologisches und soziales Geschlecht 45

Wie Jugendliche Sexualität erleben 50

Wie Mädchen und Jungen ihre Geschlechterrolle finden 67

Wenn Jugendliche das Geschlecht anders empfinden 76

Sozialverhalten 87

Wie sich Kinder von ihren Eltern ablösen 88

Der lange Marsch in die Gesellschaft 95

Wie Jugendliche zur Moral kommen 101

Sprache 108

Jugendliche sprechen anders 109

Wie sich die Sprachkompetenz verändert 115

Logisch-mathematisches Denken	121
Wie Jugendliche Zahlen verstehen	121
Figural-räumliches Denken	127
Zeichnen und gestalten	127
Motorik	131
Mehr oder weniger geschickt und bewegungsaktiv	131
Musikalische Fähigkeiten	138
Musizieren, konsumieren und träumen	139
Schlafverhalten	148
Jugendliche sind Eulen – sie können nichts dafür	148
Teil II: Jugendliche und ihre Entwicklungsaufgaben	153
Geborgenheit	154
Wie sich Jugendliche emotional neu orientieren	155
Clique und Peers	167
Wieso die Gemeinschaft der Gleichaltrigen so wichtig ist	168
Selbstverwirklichung	177
Was ich werden will	179
Auf der Suche nach sich selbst	184
Gefahren und Risiken	190
Warum Drogen und Gewalt verführen	191
Weshalb Jugendliche das Risiko suchen	202
Internet und Computerspiele	206

An der Pubertät leiden	215
Wenn Essen zum Problem wird	216
Warum Jugendliche psychisch erkranken	225

Teil III Jugendliche und ihr Umfeld 233

Eltern	234
Von der Kindesliebe Abschied nehmen	235
Kontrolle abgeben	247
Rechte und Pflichten statt Erziehung	255
Erwartungen an Schule und Beruf anpassen	265
Dem eigenen Leben eine neue Richtung geben	271
Schule	279
Schule als Wunsch und Realität	280
Die Entthronung des Lehrers	286
Was soll die Schule lehren und vor allem wie?	294
Gleiche Förderung für Jungen und Mädchen	304
Schulabbruch und Schulmüdigkeit	310
Jugendliche für die Gesellschaft sozialisieren	318
Soziales Kapital gegen Jugendgewalt	325
Gesellschaft	332
Langes Warten im Vorzimmer der Gesellschaft	333
Wie schulische und berufliche Integration gelingt	337
Warum soziale Integration unabdingbar ist	343

Anhang 351

Abbildungen	352	• Literatur	384
Dank	395	• Register	397